

Frühling 2012 / ae

Dr Früehlig isch da – use mit Velo, Trottinett und Rollschue ... aber dänk dra dr Helm aa!

Bericht AG Verkehrssicherheit / Mitteilungsblatt der Schule Spiegel

Unter diesem Motto hat die Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit des Elternrats am 27. April und 8. Mai ihre Velohelm Aktion durchgeführt. Die Schüler/innen, welche am Morgen mit Fahrrad und Roller in die Schule kamen, wurden auf das Tragen der Velohelme (auf dem Kopf und nicht an der Lenkstange ... !) aufmerksam gemacht. Ein Velohelm dämpft die bei einem Aufprall einwirkenden Stösse. Damit kann er vor schweren Kopfverletzungen und bleibenden Schäden schützen. In zahlreichen international publizierten Studien konnte das Tragen des Velohelms als wirksame Massnahme zur Vermeidung von Kopfverletzungen belegt werden. Die Studien ergaben eine durchschnittliche Risikoverminderung durch den Velohelm bei Kopfverletzungen um 60 Prozent, bei Gehirnverletzungen um 58 Prozent und bei Gesichtsverletzungen um 47 Prozent¹.

Nach Auffassung des Elternrats gehört ein Velohelm zur vollständigen Ausrüstung jedes Rad-, Trottinett- und Rollschuhfahrers/in. Die Durchsetzung des Helmtragens liegt in der Verantwortung der Eltern.

Darum, dänk dra dr Helm aa!



¹ Quelle: Botschaft zur Via Secura, Handelsprogramm des Bundes zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr, S. 8476